



NACHHALTIGKEIT LERNEN



Aktivitäten, Aktionen, Veranstaltungen und vieles mehr zur UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung finden Sie in unserer Rubrik NACHHALTIGKEIT LERNEN.

Den erstmals im September 2008 erschienenen "Infodienst Nachhaltigkeit lernen" mit Informationen zur UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014" können Sie online einsehen oder abonnieren unter:

☞ www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1234444/

Multiplikatoren Ausbildung – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ab Juli 2009 unterstützen von der Freien Universität Berlin ausgebildete Beraterinnen und Berater Ganztagschulen im Bereich "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Die Freie Universität Berlin hat in einer 18-monatigen Weiterbildung rund 80 Beraterinnen und Berater aus dem ganzen Bundesgebiet qualifiziert.

Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren geben ihr Wissen in Informationsveranstaltungen und Fortbildungen an Interessierte aus Verbänden und Organisationen weiter. Als außerschulische Partner entwickeln sie gemeinsam mit Schulen Konzepte für nachhaltige Schülerprojekte. Daneben geben die Expertinnen und Experten Informationen zu geeigneten Lehr- und Lernmaterialien und beraten bei der Entwicklung von Unterrichtsgestaltung und Schulprogrammen.

Eine große Bandbreite an Methoden wie Exkursionen zu außerschulischen Lernorten, Planspiele, Stationenlernen oder Zukunftswerkstätten bieten den Schülerinnen und Schülern ein weites Feld zum Experimentieren, Erfahren und Lernen.

Gefördert wird das Projekt von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Interessierte Schulen, die Kontakt mit den Beraterinnen und Beratern aufnehmen möchten, finden Informationen unter: ☞ www.bne-ganztagschule.de.

BUGA 2009 – Rollenspiele zu Klima und Energie für Schülerinnen und Schüler

Bei der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin können Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche die Zukunft von Klima und Energie selbst in die Hand nehmen. Zwischen April und Oktober 2009 bietet die deutsche Vertretung der Europäischen Kommission im Rahmen der "Grünen Schule" Rollenspiele an.

Die Jugendlichen proben als Vertreterinnen und Vertreter von Staaten und internationalen Organisationen den Weltklimagipfel Ende 2009 in Kopenhagen, bei dem ein Kyoto-Folgeprotokoll verhandelt wird. Ebenso können sie in die Rolle von Politikern, Landwirten und Umweltschützern schlüpfen und Diskussionen über verschiedene Aspekte des Umweltschutzes führen. Eine Einführung in die jeweiligen Themen geben Referentinnen und Referenten vor Ort.

Jeden Montag vom 27. April bis zum 5. Oktober 2009 zwischen 9.30 bis 13 Uhr können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 an der "Grünen Schule" teilnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

☞ www.buga-2009.de/de/service/veranstaltungen/gruene-schule/
oder bei der Ansprechpartnerin der BUGA, Frau Tanneberger: ☞ christel.tanneberger@buga-2009.de

Mission Sustainability – Projekte zur Nachhaltigkeit gesucht!

Einsendeschluss: 28. September 2009

Mission Sustainability, die Ideen-Plattform des Rates für Nachhaltige Entwicklung, geht 2009 in die nächste Runde. Ab sofort dreht sich alles um Ideen und Projekte zum Thema Nachhaltigkeit.

Gesucht sind nachhaltige Ideen, Aktionen und Projekte in den Bereichen Bildung und Soziales, Konsum und Wirtschaft, Kunst und Kultur sowie Wohnen und Umwelt. Nachhaltigkeit hat viele Facetten, ob visionär oder alltäglich. Jeder kann dazu beitragen, durch Nachhaltigkeit die Zukunft lebenswerter zu gestalten.

Die Projekte können mit Hilfe von Texten, Illustrationen, Fotos, Kurzfilmen oder Audiobeiträgen auf <http://www.mission-sustainability.org/> vorgestellt und dokumentiert werden. Teilnehmen können Einzelpersonen, Organisationen, Initiativen sowie Unternehmen.

Die besten Projekte werden von den Mitgliedern des Rates für Nachhaltige Entwicklung ausgewählt und auf der Jahreskonferenz des Rates am 23. November 2009 in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt. Geplant ist außerdem eine Buchpublikation mit den besten Beiträgen von Mission Sustainability.

Weiterführende Informationen zur Aktion gibt es unter: www.mission-sustainability.org/.

"Energieparcours 2009 – Alle Energie kommt von der Sonne?"

Das Glasmuseum Wertheim bietet für Schülerinnen und Schüler der dritten bis siebten Klassen einen Energieparcours mit 23 spielerischen Stationen an.

Bereits zum zweiten Mal setzt sich das Glasmuseum Wertheim mit dem Thema Energie auseinander. Zusammen mit der Ochsenfurter Spielbaustelle e. V. (Würzburg) hat das Glasmuseum den "Energieparcours 2009" zu zwölf Energiethemen entwickelt, beispielsweise "Energie hat viele Formen", "Woher kommt unsere Energie?", "Unser Leben ohne Strom?" oder "Glas – das Wundergemisch mit 1001 Eigenschaften". Ziel des auf vier Jahre angelegten Energie-Projektes "Mit Tatkraft helle Köpfe schaffen" ist es, Schülerinnen und Schülern das Thema Energie näherzubringen.

Eine Gummifigur – der "Biegemann" – führt die Schülerinnen und Schüler durch den Energieparcours. Alleine oder in der Gruppe erfahren sie an der Plasmakugel, wie Lichtstrahlen erzeugt und bewegt werden können, anhand selbst gebauter Finger-Sonnenkollektoren, wie Sonnenkraftwerke funktionieren oder am Kurbelradio, wie durch Muskelkraft Töne erklingen. Der Energieparcours ist noch bis 18. Oktober 2009 aufgebaut.

Weiterführende Infos unter: www.glasmuseum-wertheim.de/pdf/Energieparcours.pdf

Den Neckar erleben – Zusammenhänge erfahren

Netzwerk "Von Fischen und Frachtern" startet zum neuen Schuljahr 2009/2010 am gesamten Neckar.

Von der Quelle in Schwenningen bis zur Mündung im Mannheim wird es pädagogisch aufbereitete Angebote geben, die direkt im Internet buchbar sind. Zu jedem Thema gibt es eine Kurzbeschreibung mit Hinweisen zu den einzelnen Lernorten.

Das Projekt wird im Auftrag des Umweltministeriums Baden-Württemberg und des Amtes für Neckarausbau Heidelberg durchgeführt.

Unter www.fische-frachter.de finden Sie die Projektbeschreibung zur ersten Information.
